



Pensionskasse der TX Group AG
Kurzbbericht 2023

Inhalt

Vorwort des Präsidenten	3
Stiftungsrat und Anlagekommission	4
Reglemente	6
Vermögensanlagen	7
Vermögensanlagen nach Anlagekategorie	7
Performance in Prozenten	8
Nachhaltigkeitsbericht	9
Finanzielle Situation der Pensionskasse	11
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12
Deckungsgrad	13
Entwicklung Deckungsgrad gemäss BWV2	13
Ökonomischer Deckungsgrad	13
Statistik	14
Aktive Versicherte pro Arbeitgeber	14
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)	15
Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz	15
Entwicklung des Rentnerbestandes	16
Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen	17
Geschäftsstelle	18
Team	18
Internet und Intranet	18
Verwaltung und Betrieb	19
Übersicht Geschäftsbeziehungen	20

Vorwort des Präsidenten

Liebe Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner,

Das Jahr 2023 stand für die globalen Finanzmärkte und unsere Pensionskasse im Zeichen der Erholung. Die Widerstandsfähigkeit der Aktienmärkte, unterstützt durch niedrige Zinsen und eine kontrollierte Inflation, wirkte sich positiv auf unser Anlageportfolio aus und ermöglichte es, von unserer strategischen Entscheidung zu profitieren, die Aktienquote angemessen zu gestalten und nicht zu stark zu reduzieren.

Das Jahr 2023 zeichnete sich durch eine solide Performance in fast allen Anlagekategorien aus. Besonders hervorzuheben sind die Investitionen in Schweizer Immobilien sowie in die globalen Aktienmärkte, die eine beachtliche Rendite erwirtschaftet und unsere Position weiter gefestigt haben.

Insgesamt erzielte die Pensionskasse eine Nettoperformance von 6.54%. Mit diesem Erfolg verbesserte sich der Deckungsgrad auf 115% - ein klares Zeichen für die Stärke und Stabilität unserer Pensionskasse.

Im positiven Anlageumfeld konnten wir die Sparguthaben der aktiven Versicherten mit 4.5% verzinsen - ein Beweis dafür, dass wir für unsere Versicherten einen echten Mehrwert schaffen können. Zudem hat der Stiftungsrat Anpassungen bei der Erfolgsbeteiligung vorgenommen, um die Interessen aller Beteiligten bestmöglich zu vertreten.

Mit der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS und der bevorstehenden BVG-Reform stehen wir vor neuen Herausforderungen. Wir verfolgen, die Entwicklungen aufmerksam und werden, wenn erforderlich proaktiv handeln.

Die Gesamterneuerungswahlen für den Stiftungsrat erfolgten Ende 2023 und zusätzlich notwendige Ersatzwahlen konnten im Frühjahr 2024 abgeschlossen werden. Der Stiftungsrat hat seine Tätigkeit in neuer Zusammensetzung im Mai 2024 aufgenommen. An dieser Stelle danke ich den ausgeschiedenen Vertreter*innen für die geleistete Arbeit und begrüsse die neuen Vertreter*innen. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Pensionskasse erfordert ihr Engagement und ihr Wissen. Für die nächsten drei Jahre wird das Präsidium des Stiftungsrats durch Sandro Macciachini als Vertreter des Arbeitgebers wahrgenommen.

Zürich, im Mai 2024

Konrad Oetiker
Stiftungsratspräsident
Pensionskasse der TX Group AG

Stiftungsrat und Anlagekommission

Das oberste Organ der PK ist der Stiftungsrat. Er nimmt die Gesamtleitung der Vorsorgeeinrichtung wahr, sorgt für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben, bestimmt die strategischen Ziele und Grundsätze der PK sowie die Mittel zu deren Erfüllung. Die Anlagekommission wird vom Stiftungsrat ernannt und ist für die Umsetzung und die Überwachung der Anlagestrategie zuständig und orientiert den Stiftungsrat über die Anlagetätigkeit.

Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates und der Anlagekommission sowie die Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsführung sind im Organisationsreglement und im Anlagereglement geregelt, die im Intra- und Internet abgerufen werden können. Der Stiftungsrat und die Anlagekommission ziehen bei Bedarf aussenstehende Experten*innen bei.

Die Mitglieder des Stiftungsrates sind für eine Amtsperiode von drei Jahren gewählt. Für die aktuelle Amtsperiode 2021-2023 setzt sich der Stiftungsrat aus je sechs Vertretenden des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer*innen zusammen, also aus 12 Mitgliedern. Die Wahlkreise sind nach Unternehmensbereichen definiert. Damit wird sichergestellt, dass alle Unternehmensbereiche im Stiftungsrat angemessen vertreten sind. Der Wahlkreis Tamedia hat mit einem Anteil von über 30 Prozent der aktiven Versicherten Anspruch auf je zwei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter*innen, die anderen Wahlkreise auf je einen.

Mit dem Rücktritt von Sandro Späth aus dem Stiftungsrat im Juli 2023 hätte eine Ersatzwahl stattfinden müssen. Da jedoch im Herbst 2023 die Wahlen der Arbeitnehmervertretung für die Amtsperiode 2024-2026 anstanden, wurden die Ersatzwahl und die Wahl für die Amtsperiode 2024-2026 für den Wahlkreis 20 Minuten gleichzeitig durchgeführt, wobei Jürg Fischer als Nachfolger von Sandro Späth gewählt wurde.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates per 31. Dezember 2023 sowie der Anlagekommission gehen aus der folgenden Übersicht hervor:

Mitglieder	Funktion	Wahlkreis	Vertretung	Amts-dauer	Mitglied der Anlagekommission
Annina Flückiger		20 Minuten	AG ¹	2021 – 2023	
Jürg Fischer		20 Minuten	AN ²	2021 – 2023	
Luca Geiger		Goldbach	AG	2022 – 2023	X
Urs Wolperth		Goldbach	AN	2021 – 2023	X
Andreas Schaffner		Tamedia	AG	2021 – 2023	
Christine Gabella		Tamedia	AG	2021 – 2023	
Angelika Gurtner		Tamedia	AN	2021 – 2023	
Emmanuel Marendaz		Tamedia	AN	2021 – 2023	
Dr. Sandro Macciachini	Vizepräsident	TX Group	AG	2021 – 2023	X
Konrad Oetiker	Präsident	TX Group	AN	2021 – 2023	X
Marcel Allemant		TX Markets	AG	2021 – 2023	
Nicole Rutz		TX Markets	AN	2022 – 2023	
Ernst Brupbacher	Rentnervertreter ohne Stimmrecht			2021 – 2023	
Peter Mantsch	Beisitzer mit beratender Stimme			2021 – 2023	
Dr. Hermann Walser	Beisitzer mit beratender Stimme			2021 - 2023	

¹ Arbeitgeber

² Arbeitnehmer*innen

Mit der Abnahme der Jahresrechnung 2023, an der Sitzung vom 2. Mai 2024, endet die Amtsperiode der aktuellen Stiftungsräte*innen.

Reglemente

Im Geschäftsjahr 2023 waren folgende Reglemente gültig

Reglement	Gültig ab
Stiftungsurkunde	09.01.2020
Vorsorgereglement	01.01.2023
Teilliquidationsreglement	01.01.2022
Reglement zur Festlegung des Zinssatzes und der Rückstellungen	31.12.2023
Anlagereglement	01.01.2023
Organisationsreglement	08.09.2020
Wahlreglement	08.09.2020

Vermögensanlagen

Die PK legt das Vorsorgevermögen in der Höhe von rund CHF 1.7 Milliarden (Stand 31.12.2023) zum grössten Teil «passiv» an. Dabei wird darauf verzichtet, Wertpapiere auszuwählen, Kurse zu prognostizieren oder nur zu bestimmten Zeitpunkten ein- und auszustiegen (Titel kaufen und verkaufen). Ziel der passiven Vermögensanlage ist nicht, die Rendite eines Vergleichsindex zu übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachzubilden.

Im Geschäftsjahr 2023 erwirtschaftete die PK eine Netto-Anlageperformance von 6.54% (Vorjahr - 10.75%). Der Rendite-Durchschnitt von Pensionskassen mit einem Vermögen über CHF 1 Milliarde lag gemäss UBS-Pensionskassen-Performance-Bericht bei 5.02% (Vorjahr -9.08%).

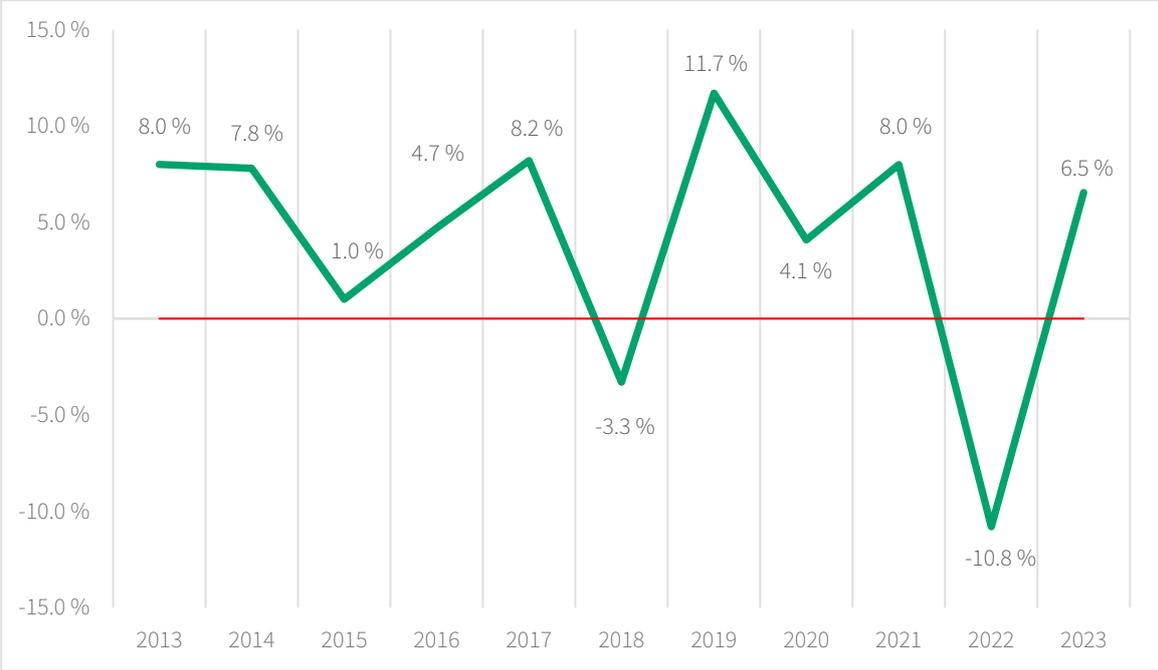
Die Vermögensverwaltungskosten sind mit 0.24% vergleichsweise sehr tief und die Kostentransparenzquote liegt bei 100%. Die Kennzahl der «Kostentransparenzquote» gibt Auskunft darüber, welcher Prozentsatz der Vermögensanlagen einer Vorsorgeeinrichtung kostentransparent investiert ist. Sie informiert folglich über die Aussagekraft der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Die Anlagekommission ist bestrebt, die Renditen und die Kosten der bestehenden Mandate zu prüfen und zu hinterfragen.

Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Vermögensanlagen	2023 in Mio. CHF	2023 in %	2022 in Mio. CHF	2022 in %
Liquide Mittel	32.1	1.9%	7.4	0.5%
Forderungen	4.3	0.3%	2.6	0.2%
Obligationen In- u. Ausland in CHF	375.8	22.3%	311.7	19.0%
Obligationen Fremdwährungen	286.1	17.0%	234.6	14.3%
Aktien Inland	151.6	9.0%	172.3	10.5%
Aktien Ausland	294.0	17.4%	342.8	20.9%
Aktien Emerging Markets	46.7	2.8%	52.1	3.2%
Immobilien Schweiz	426.9	25.3%	450.2	27.4%
Immobilien Ausland	67.6	4.0%	67.2	4.1%
Alternative Anlagen	0.0	0.0%	0.7	0.0%
Total	1'685.1	100.0%	1'641.6	100.0%

Performance in Prozenten



Nachhaltigkeitsbericht

Die PK TX Group investiert im Interesse der Versicherten und Rentenbeziehenden. Bei der Bewirtschaftung des Vermögens wird gemäss der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BW 2) eine marktkonforme Rendite angestrebt.

Die PK TX Group setzt in erster Linie kosteneffiziente und bei institutionellen Anlegern bewährte Anlageprodukte ein. Im Rahmen der treuhänderischen Sorgfaltspflicht hat die PK TX Group alle relevanten Anlagechancen und Anlagerisiken in ihren Überlegungen zu berücksichtigen. Dazu gehören unter anderem Kriterien, die sich auf die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beziehen (sog. «ESG-Kriterien»).

Bei der Vermögensbewirtschaftung berücksichtigt die PK TX Group verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte. Mit zahlreichen Unternehmensbeteiligungen auf der ganzen Welt verfügt die PK TX Group über ähnlich gelagerte Nachhaltigkeitschancen und -risiken wie jene der globalen Wirtschaft. Sämtliche beauftragten Vermögensverwalter der PK TX Group setzen sich durch Mitgliedschaften in diversen Initiativen und Organisationen für die Förderung der nachhaltigen Vermögensanlage ein. Vom Vermögen der PK TX Group verfügen sämtliche eingesetzte Produkte über einen Vermögensverwalter, welcher Mitglied von Swiss Sustainable Finance¹ und/oder Unterzeichner der United Nations Principles for Responsible Investment (PRI)² ist. Die Mehrheit der Vermögensverwalter gibt zudem an, die Net Zero Asset Managers Initiative (NZAM) unterzeichnet zu haben. Bei der Net Zero Asset Managers Initiative handelt es sich um ein internationales Netzwerk von Vermögensverwaltern. Die Initiative soll die Vermögensverwaltungsbranche dazu bewegen, sich dem Ziel von Netto-Null-Emissionen (im Jahr 2050 oder früher) zu verpflichten. Sämtliche Anbieter der Immobilienprodukte geben an, Aspekte der Nachhaltigkeit bei der Bauweise, beim Kauf und Verkauf sowie bei Renovationen oder bei der Auswahl von Mietern zu berücksichtigen.

Der Grossteil der Vermögensanlagen der PK TX Group wird von Vermögensverwaltern, welche ein hauseigenes Nachhaltigkeitsresearch betreiben, verwaltet. Die grosse Mehrheit der Vermögensverwalter integrieren Nachhaltigkeitskriterien in unterschiedlichen Formen im Investitionsprozess (u.a. Ausschlusslisten, Ausübung Aktionärsrecht oder Engagement).

¹ Der Verein Swiss Sustainable Finance fördert das Wachstum von nachhaltigen Anlagen durch Information und Bildung. Zudem führt er Interessensgruppen zusammen, um die Interessen nachhaltiger Finanzen zu vertreten.

² Die von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Initiative «Principles for Responsible Investment» (PRI, vormals UN PRI) widmet sich der praktischen Umsetzung der von ihr definierten sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Governance Themen sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihren Anlageentscheidungen.

Die Vermögensanlagen der PK TX Group umfassen keine Wertpapiere von Unternehmen und Staaten, die der SWK-ASIR³ zum Ausschluss empfiehlt.

Bei sämtlichen eingesetzten Aktienprodukten werden gemäss Angaben der Vermögensverwalter die Stimmrechte durch die Fondsleitung grundsätzlich (soweit wesentlich) ausgeübt. Die Prinzipien der Stimmrechtsausübung richten sich dabei nach den von der Fondsleitung unterstützten Nachhaltigkeitszielen. Des Weiteren suchen die mandatierten Vermögensverwalter im Rahmen ihrer Engagement-Programme den Dialog mit den Unternehmen und sensibilisieren diese für ihre ökologische, soziale und Governance-bezogene Verantwortung. Die Engagement-Strategien sind dabei mit den unterstützten Nachhaltigkeitszielen der Vermögensverwalter vereinbar.

In der Öffentlichkeit stehen der Klimawandel und Klimarisiken besonders im Fokus. Vor diesem Hintergrund werden von den eingesetzten Vermögensverwalter Klimakennzahlen (bspw. CO₂-Intensität oder CO₂-Fussabdruck) ermittelt und zuhanden der Anlagekommission der PK TX Group ausgewiesen. Die Kennzahlen werden in der Anlagekommission diskutiert. Aufgrund des breit diversifizierten Portfolios entsprechen die Kennzahlen weitgehend derjenigen der globalen Wirtschaft. Die Anlagekommission geht davon aus, dass sich langfristig nachhaltiges Unternehmertum durchsetzen wird und die Kennzahlen sich im Rahmen der globalen Wirtschaft nachhaltig entwickeln werden.

Auch bei den Immobilienanlagen werden Klimakennzahlen ermittelt. Alle von der PK TX Group eingesetzten Immobilienprodukte weisen den Anteil fossiler Brennstoffe aus und drei von vier Immobilienprodukten weisen die Energie-Intensität des Portfolios aus. Sämtliche Immobilienprodukte haben Klimaziele (z.B. Dekarbonisierungsansatz, Abstimmung auf das Pariser Klimaabkommen, Minergie-Standard) definiert und verfolgen das Ziel, die Emissionen nachhaltig zu senken.

³ SWK-ASIR: Schweizer Verein für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Die SWK-Liste basiert auf Schweizer Gesetzen, Verordnungen und internationalen Konventionen. Es werden dabei Unternehmen ausgeschlossen, welche in die Produktion von Antipersonen-Minen, Streumunition oder Kernwaffen involviert sind. Die Liste wird basierend auf einem fortlaufenden Screening regelmässig aktualisiert.

Finanzielle Situation der Pensionskasse

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2023 in Mio. CHF	31.12.2022 in Mio. CHF
Vermögensanlagen	1'685.1	1'641.6
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	32.1	7.4
Forderungen	4.3	2.6
Obligationen	661.9	546.3
Aktien	492.3	567.2
Immobilien	494.5	517.4
Alternative Anlagen	0.0	0.7
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0
Total Aktiven	1'685.1	1'641.6

PASSIVEN	31.12.2023 in Mio. CHF	31.12.2022 in Mio. CHF
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	19.4	22.9
Arbeitgeber-Beitragsreserven, Fonds und nicht techn. Rückstellungen	4.5	4.4
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1'443.6	1'483.7
Vorsorgekapital aktive Versicherte und Rentner*innen	1'372.9	1'402.0
Technische Rückstellungen	70.7	81.7
Wertschwankungsreserve	217.6	130.6
Stiftungskapital, Freie Mittel	0.0	0.0
Total Passiven	1'685.1	1'641.6

Betriebsrechnung

	2023 in Mio. CHF	2022 in Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	36.7	36.6
Eintrittsleistungen	18.9	18.3
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	55.6	54.9
Reglementarische Renten- und Kapitalleistungen	-71.4	-73.8
Ausserreglementarische Leistungen	-0.1	-0.1
Austrittsleistungen und Vorbezüge für Wohneigentum und Scheidung	-40.0	-44.6
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-111.5	-118.5
Auflösung Vorsorgekapital und techn. Rückstellungen	40.1	50.9
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.0	0.0
Versicherungsaufwand	-0.3	-0.3
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-16.1	-13.0
Ertrag aus Flüssigen Mitteln und Geldmarktforderungen	0.1	0.0
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-0.1	-0.1
Zins auf Darlehen und Kontokorrenten	-0.5	0.9
Ertrag / Aufwand auf Obligationen	33.4	-82.8
Ertrag / Aufwand auf Aktien	58.2	-121.1
Ertrag auf Immobilien	17.1	5.1
Ertrag auf Alternativen Anlagen	0.0	0.1
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.0	0.0
Aufwand der Vermögensverwaltung	-4.1	-3.6
Netto-Ergebnis aus Vermögenanlagen	104.1	-201.5
Auflösung nicht-techn. Rückstellungen u. Fonds	0.0	0.0
Sonstiger Aufwand / Ertrag	0.0	0.0
Verwaltungsaufwand	-1.0	-1.1
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven	87.0	-215.6
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	-87.0	215.6
Ertragsüberschuss	0.0	0.0

Deckungsgrad

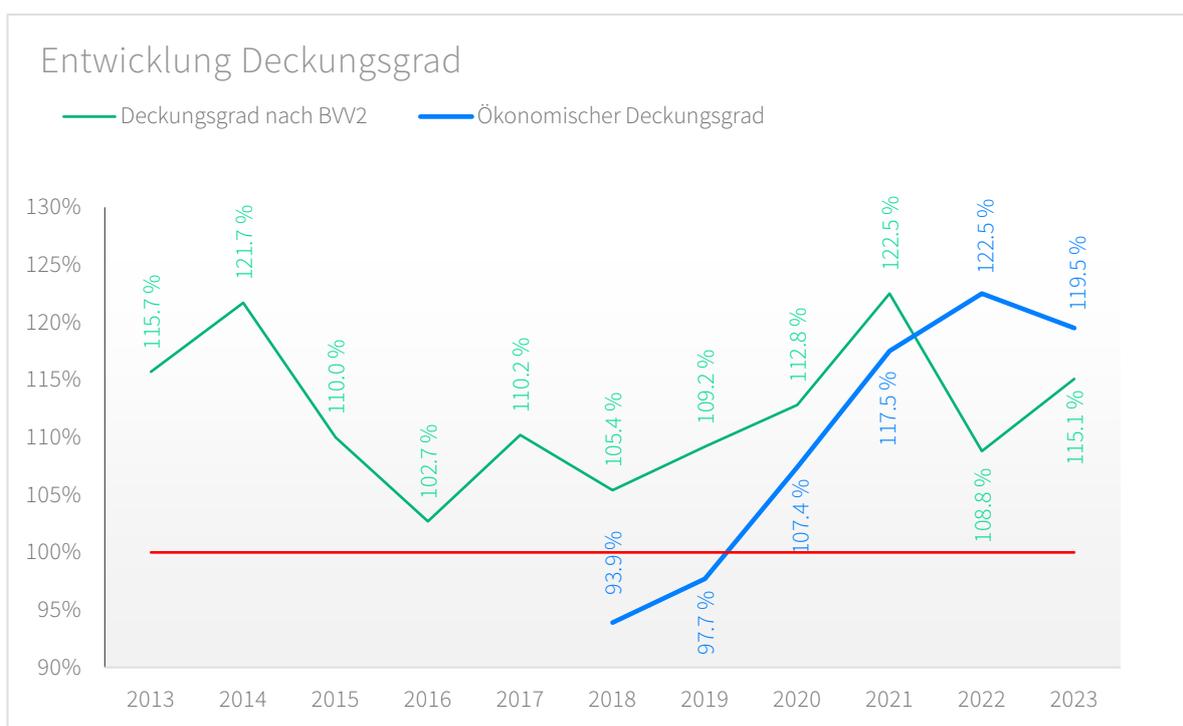
Der Deckungsgrad gibt Auskunft darüber, zu wie viel Prozent die Verpflichtungen einer Pensionskasse mit Vermögenswerten gedeckt sind. Von einer Überdeckung wird gesprochen, wenn die Verpflichtungen zu mehr als 100% gedeckt sind, während bei einer Unterdeckung die Verpflichtungen nicht vollumfänglich durch die Aktiven abgedeckt werden können. Der Deckungsgrad dient als Kennziffer für die finanzielle Lage der Pensionskasse und ist dementsprechend ein wichtiger Faktor zur Definition der Risikofähigkeit.

Entwicklung Deckungsgrad gemäss BW2

Mit dem Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 (BVV2 = Verordnung über die berufliche Alters-Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge) wird das Verhältnis zwischen dem für die Deckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen zur Verfügung stehenden Nettovermögen zu Marktwerten und dem notwendigen Vorsorgekapital bezeichnet. Für die Abdiskontierung der Leistungsverpflichtungen wird der technische Zinssatz verwendet. Jede Pensionskasse hat in ihrer Jahresrechnung den Deckungsgrad nach Art. 44 BW2 auszuweisen.

Ökonomischer Deckungsgrad

Im Gegensatz zum Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 werden beim ökonomischen Deckungsgrad Leistungsverpflichtungen nicht zum konstanten technischen Zins abdiskontiert, sondern marktähnlich bewertet. Hierzu werden die erwarteten Cashflows der Leistungen durch ein Portfolio von risikolosen Nullzins-Anleihen repliziert. Das Replikationsportfolio hat einen Marktwert und damit auch die Leistungsverpflichtung. Der ökonomische Deckungsgrad muss von Pensionskassen nicht ermittelt werden.



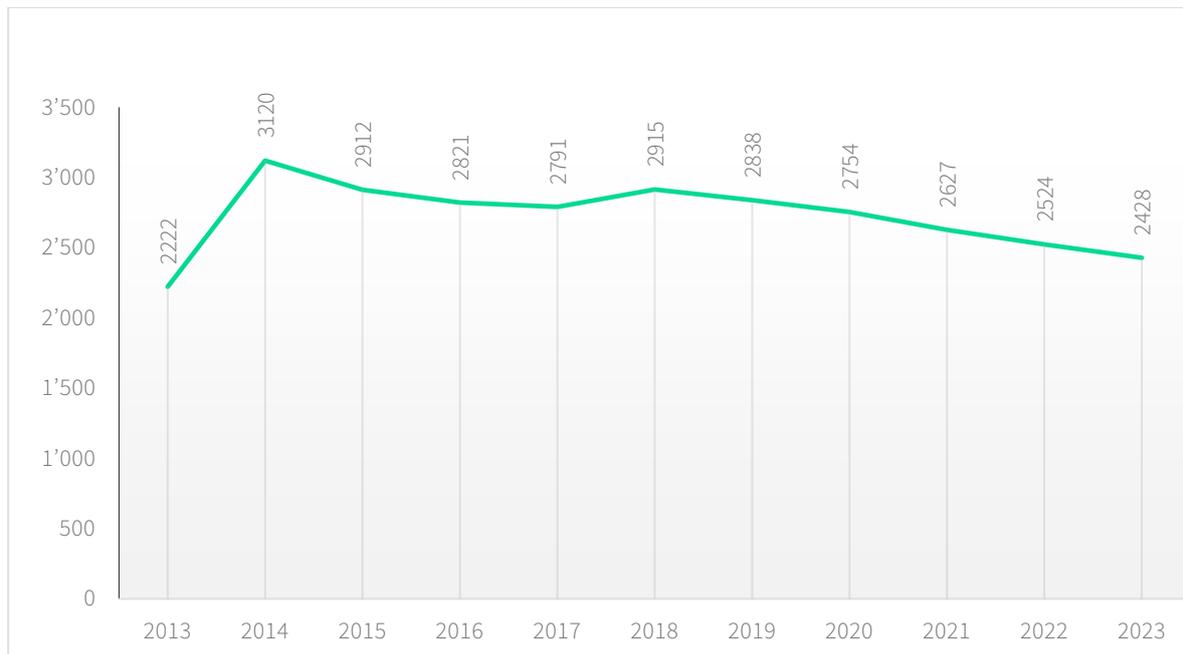
Statistik

Aktive Versicherte pro Arbeitgeber

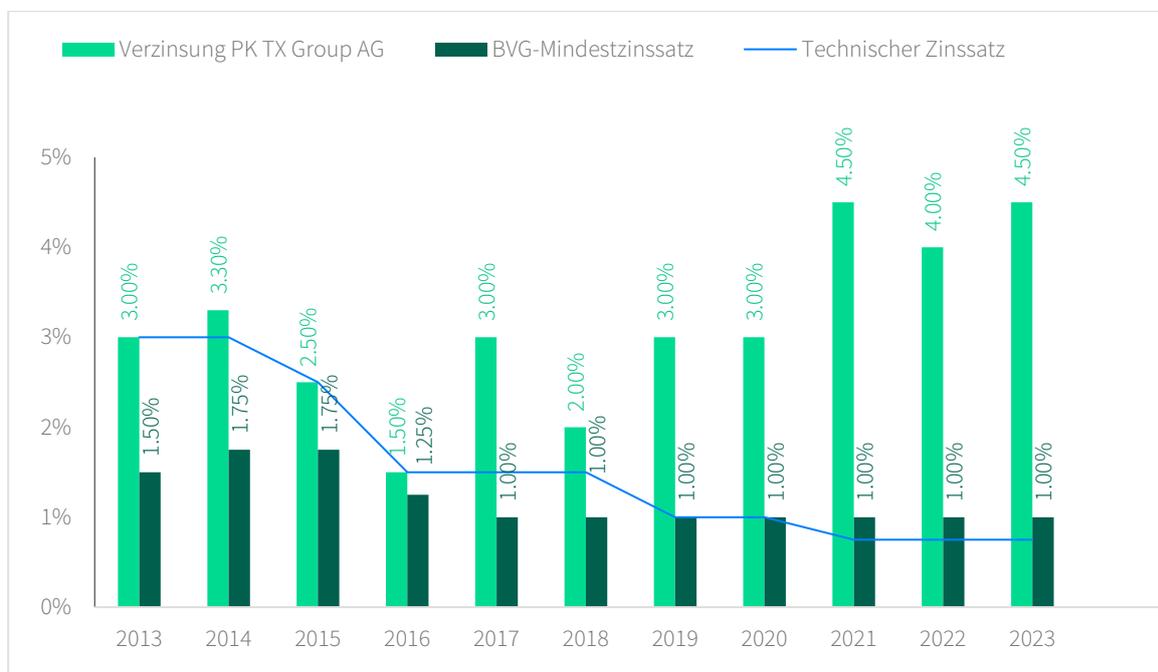
Firma	31.12.2023 Anzahl Aktive	31.12.2022 Anzahl Aktive
TX Group AG	536	611
Berner Oberland Medien AG	19	21
CAR FOR YOU AG ¹	0	23
Centre d'Impression Lausanne (Bussigny)	85	109
Doodle AG	15	19
DZB Druckzentrum Bern AG	78	76
DZZ Druckzentrum Zürich AG	171	170
Goldbach Audience (Switzerland) AG	15	9
Goldbach Group AG	26	30
Goldbach Manufaktur AG	4	4
Goldbach Media (Switzerland AG)	35	27
Goldbach neXT AG	50	50
Goldbach Publishing AG	161	182
Pensionskasse der TX Group AG	5	5
Ricardo AG	72	67
SMG Swiss Marketplace Group AG	94	83
Swiss Radioworld AG	4	5
Tamedia Espace Media AG	166	154
Tamedia Finanz und Wirtschaft AG	68	67
Tamedia Publications romandes SA	241	246
Tamedia Publikationen Deutschschweiz AG	525	518
Zürcher Regionalzeitungen AG	47	38
Versicherte ohne Arbeitgeber	11	10
Total	2'428	2'524

¹ Fusion mit SMG Swiss Marketplace Group AG per 01.07.2023

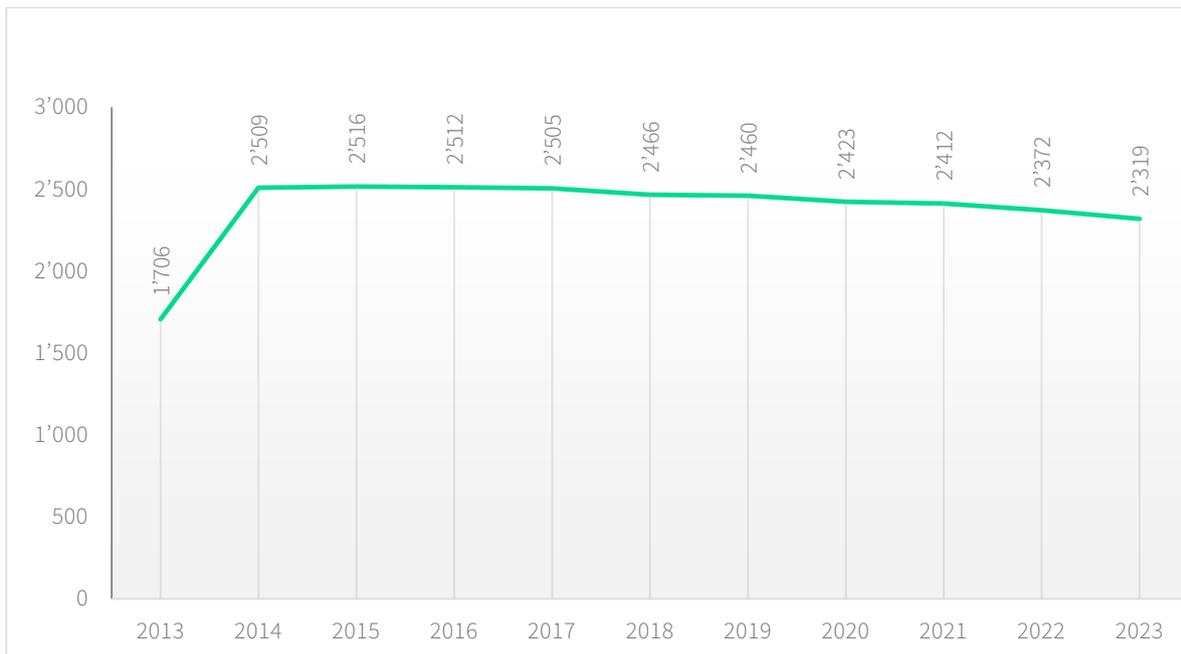
Entwicklung des Versichertenbestandes (Aktive)



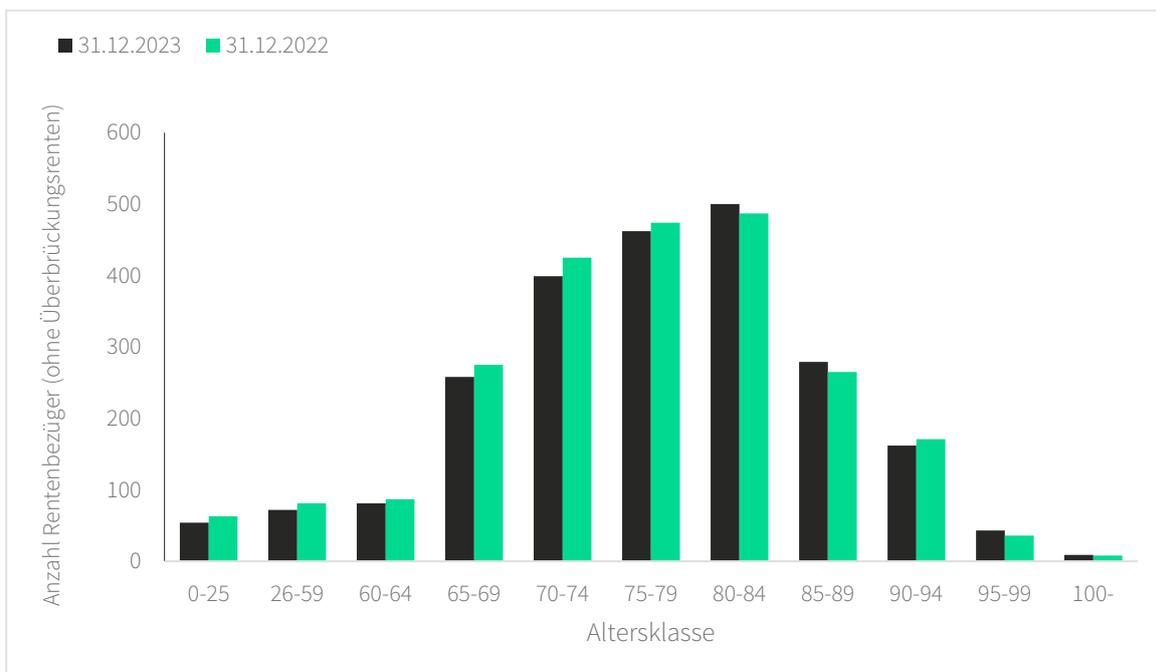
Verzinsung Altersguthaben / Technischer Zinssatz



Entwicklung des Rentnerbestandes



Altersstruktur Rentner*innen



Rentenerhöhungen / Ausrichtung von Einmalauszahlungen

Der Stiftungsrat legt eine allfällige Rentenerhöhung aufgrund der finanziellen Lage der PK jährlich fest. Die Renten wurden letztmals per 1. Januar 2002 um 1.5% erhöht. Seither konnten sie nicht mehr angepasst werden, da die PK über keine oder nur geringfügige freie Mittel verfügte. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass das Vorsorgekapital der Rentner*innen gemäss nachfolgender Tabelle jährlich verzinst wird.

Jahr	Technischer Zinssatz
2023	0.75 %
2022	0.75 %
2021	0.75 %
2020	1.00 %
2019	1.00 %
2018	1.50 %
2017	1.50 %
2016	1.50 %
2015	2.50 %

Bei der Senkung des technischen Zinssatzes erhöht sich das Vorsorgekapital der rentenbeziehenden Personen. Die Erhöhung wird zu Lasten der Wertschwankungsreserve finanziert, was zu einer Reduktion des Deckungsgrades führt. Dies verstärkt die bereits bestehende Umverteilung von den aktiven Versicherten zu den rentenbeziehenden Personen.

Um dieser Umverteilung entgegenzuwirken, bildet die PK die Rückstellung «Zinsausgleich / technischer Zinssatz», die der Stiftungsrat einsetzen kann, um beispielsweise eine höhere Verzinsung der Sparkapitalien zu beschliessen.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist für die Verwaltung der PK sowie für die Erstellung der Jahresrechnung verantwortlich.

Team

Name Vorname	Funktion	Zuständig für Versicherte bzw. Rentnerinnen und Rentner	Telefon
Christian Grossi	Geschäftsführer		044 248 42 92
Silven Rutishauser	Vorsorgespezialistin	A – J ¹	044 248 42 87
Tina Treier	Vorsorgespezialistin	K – S ¹	044 248 42 79
Corinne Dubied	Vorsorgespezialistin	T – Z ¹ / A – Z ²	044 248 42 93
Helga Pechlaner	Vorsorgespezialistin		044 248 42 89

¹ Deutschsprachig mit Anfangsbuchstaben

² Französischsprechende

Internet und Intranet

Reglemente, Kurzberichte, Formulare, Factsheets und Kennzahlen unserer Pensionskasse sind im Internet und Intranet zugänglich.

Intranet: [Link](#)

Internet: [Link](#)

Weitere Links:

Gruppe der Pensionierten von Tamedia Zürich: <https://pentam.ch/>

Verwaltung und Betrieb

Das laufende Geschäft erledigt die Geschäftsstelle der PK mit eigenen Ressourcen. Gesetzlich ist es allen Pensionskassen vorgeschrieben, fachliche Beratung und Leistungen in Anspruch zu nehmen. Dies geschieht insbesondere durch die Expertin für berufliche Vorsorge, die Libera AG, und die Revisionsstelle KPMG. Die Honorare dieser externen Fachstellen sind im gesamten Verwaltungsaufwand enthalten.

Der gesamte Verwaltungsaufwand beträgt CHF 996'004 (Vorjahr CHF 1'071'743). Teilt man diesen Betrag auf die Anzahl der aktiven Versicherten und Rentner*innen von total 4'747 (Vorjahr 4'897), ergibt das einen Verwaltungsaufwand pro Person von CHF 210 (Vorjahr CHF 219). Der Kostenmittelwert schweizerischer Vorsorgeeinrichtungen beträgt, gemäss Erhebungen der Swisscanto, für das Jahr 2022 CHF 327 pro Person (Vorjahr CHF 346).

Übersicht Geschäftsbeziehungen

Expertin für die berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich Kate Kristovic (ausführende Expertin)
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)
Berater Vermögensanlagen	PPCmetrics AG, Zürich Stephan Skaanes - Partner
Stiftungsbuchhaltung	Balmer Etienne, Luzern

Vermögensanlage	Mandat
Liquidität	
Geldmarkt - Anlagestiftung	Credit Suisse
Obligationen	
Obligationen CHF (In- u. Ausland)	UBS
Obligationen FW (währungsabgesichert)	UBS
Global Corporate Bonds CHF (währungsabgesichert)	UBS
Obligationen Emerging Markets	Credit Suisse
Aktien	
Aktien Schweiz	Credit Suisse
Aktien Welt (währungsabgesichert)	Credit Suisse
Aktien Global Small Caps	UBS
Aktien Emerging Markets	UBS
Immobilien Schweiz	
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Assetimmo
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Swiss Life
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	Credit Suisse
Immobilien Schweiz - Anlagestiftung	UBS
Immobilien Ausland	
Immobilien Ausland - Fonds	Credit Suisse
Wertschriftenbuchhaltung & Custody	Credit Suisse AG, Zürich